

Iischi Spraach

# Verzeue va Beuwaud bis Braatsch

Hitu tüet iisch der René Diezig eppis in der Schpraach va Bellwald, d. h. va Beuwaud, vorträge. Äs ischt das e Schpraach, waa me im Unnergoms äänlich in Äärne, in Fiesch usw. cha keeru. Us dm Büechschtab «l» git s z Bellwald äbe de dr Büechschtab «u», also Beuwaud. Dr René ischt z Niderwaud gebore, het daa und z Fiesch di Grundschiüle gmacht und isch de im Leererseminaar z Sittu ga schtudiere. Schüel het är z Brigerbad, z Äärne, z Lax und schliessli 35 Jaari z Bellwald ggä – daa immer es parr Klasse zäme. Hite ischt är pensionierte. De tüet är gääre schriibe. Schiis bebildret Büech «Beuwauder Titsch» (64 Site, diezigperren@bluewin.ch) zeicht in Gidichti, Gschichtgini und im e Weerterverzeichnis, dass er das güet cha.

## Nit viu raatsch

Nit viu raatsch  
En Abräntteta Beeribraatsch

Nit viu raatsch  
Häärig em Rooscht  
Ischt öuw kei Trooscht  
Weli Choscht!

Nit viu raatsch  
Dr ganz Tag dr gguferaut Ofe  
temperiere  
Und gliich dr ganz Tag ans Fittle  
erfriere

Nit viu raatsch  
Es lütters Suppi zem Znacht  
Wa eim dernaa nu Büchwee  
macht

Nit viu raatsch  
Em Vorfäud plagiere und resi-  
niere  
Und we s drüfa chunnt – nit  
reagiere.



Aalts Beuwaud mit Chirche.

Bilder: zvg



René Diezig, Beuwaud

WB, 18. 5. 2021 / 1

Nit viu raatsch  
Zoberscht uf Karrierelettera  
embrüf  
Und dr Läbtag lang pharre drüf

Nit viu raatsch  
E hüüfe billega Plunder ga  
chöüffe  
Und baud emau Niuwem na-  
löüffe

Nit viu raatsch  
Verzeuend viumau Schpizze-  
politiker va dr ganze Wäut  
Und derbie geit s ne numme um  
Ruum, Macht und Gäud

Nit viu raatsch  
Em Aabet z keinner Ziit en s  
Näscht gaa  
Und em Natag nit mege  
üfshchtaa

Nit viu raatsch  
Gäbe s nu en hüüfe z verzeue  
Va Beuwaud bis Braatsch

### Ma seuti

Ma seuti, ma seuti!  
Set dr HÄTTI zem WEUTI  
Ja, ja, ma seuti, ma seuti  
We me de öüw weuti

### Schweeri Weerter

**Äämd s:** Emd  
**Äärne s:** Ernen  
**Abränteta w:** Pfanne mit  
angebrannten Lebensmittel  
**abgwischt:** mit dem Stallbe-  
sen gewischt  
**abschteue:** hinstellen  
**appa:** etwa  
**äppis:** etwas  
**auz:** alles  
**Beeribraatsch m:** Heidel-  
beerenrost  
**Beuwaud s:** Bellwald  
**Biewasser s:** Weihwasser  
**birschte:** bürsten  
**bizzji:** bisschen  
**Böörnaut s:** Burnout  
**Braatsch s:** Ort Bratsch  
**Chibji s:** Gefäss, Kübel  
**Chrampf m:** Arbeit  
**darfer:** dazu, dafür

Meint dr HÄTTI  
Ier sit mer zwei Nätti  
Ich, ich hätti de scho  
Aber nit eifach eso  
  
Äppis müess de scho üssalüege  
Schüscht seuend anneri darfer  
lüege  
Wier sii hie doch nit di Tumme  
Wier verzichte - machchet s  
numme

Ma seuti, ma seuti!  
We me weuti, we me weuti  
Ich hätti... - ich hätti...  
Dr HÄTTI, dr WEUTI und dr  
SEUTI

### Ga hirte: Em Vee z Frässe gä

Ds Chibji abschteue,  
D Schträtscha tiischsche,  
Dr Gadetubuu üssazie,  
Und Poort üfshchoosse.  
So, jezz chunnt zeerscht  
Dr Gschiss embrigmacht  
De wird üsgrümt und abgwischt.  
Zeerschtmau äppis z Frässe ggä  
Schüscht chomment sch de  
uuriewig!  
D eerscht Wieschti ischt verbii,  
De chan i ans Mischte gaa.  
We auz wider fläät gwischts  
ischt,  
Git s de z Naamau.  
Ischt ds Vee so flott am Frässe,  
Chan i gäbig an ds Buzze gaa:  
Schträue, schabe und birschte  
Das hent sch de appa gääre.

**derbie:** dabei  
**dernaa:** danach, nachher  
**drüf:** darauf  
**ema:** wenigstens  
**embrimachche:** entfernen,  
herabstreichen  
**embrüf:** hinauf, oben  
**esie:** manchmal  
**eso:** so  
**Fittle s:** Hintern  
**fläät:** sauber  
**flott:** schön, ruhig  
**gääre:** gern  
**gäbig:** gemütlich, passend  
**Gadetubuu m:** Verschluss-  
holz der Gebäudetüre  
**gguferaaut:** steinalt  
**Gschiss s:** Exkrememente der  
Kuh  
**Häärig m:** Hering  
**handle, hanle:** massieren  
(Melkvorbereitung der Zitze)  
**heizüe:** nach Hause

Schoo chunnt ds Mäuche dra:  
Ds Ütter abbuzze - hanle - mäu-  
che!  
Je nach Leischtig git s mee  
Oder weniger z Läkke.  
Ds Treiche ischt de appa en  
Chrampf  
Numme zweimau em Tag z  
Laffe  
Da mag jedes Höggji e Schwetti  
gglaffe.  
Ds drittischmau z Frässe git s de  
Äämd  
Wes ema gnüeg het ggää.  
Jezze miess i nu schtreuene  
und numau abwischsche.  
Zem Schluss taarf ds Biewasser  
nit fääle.  
E Schpruzz nach lings,  
en Trääna nach rächtz  
Und en güeta Gedanke derzüe  
Dr Gadetubuu widr dri und  
heizüe!

### Läck dü mier em Tschoope- sack

Läck dü mier em Tschoopesack  
Immer em Schuss - immer zack  
- zack!

Inschi Eutere hent numme gad  
ds Neetegschta kä zem Läbe  
Wenig Fleisch, gnüeg Häärpfu  
und herts Brot hen sch käbe  
Mit de Huttle is ne nit besser  
ggange  
Numme zwei Gwanjeni sind em  
Schaft ghang

**Höggji s:** Vieh, Viehhaupt  
**Huttle Mz w:** Kleider  
**hüüffe:** viel  
**laffe:** trinken  
**läkke:** lecken (des Kraft-  
futters)  
**lütter:** dünnflüssig, dünn  
**mäuche:** melken  
**Naamau s:** Nachfütterung  
**Näscht s:** Bett  
**Niderwaud:** Niederwald  
**numau:** nochmals  
**numme:** nur  
**öüw:** auch  
**Poort w:** Türe  
**raatsch:** bedeutend, wert-  
voll; nit raatsch: unbedeu-  
tend.  
**Riiseflopp m:** Riesenfehler  
**Rooscht m:** geröstetes Mehl  
**schaben:** schaben  
**Schpruzz m:** Spritzer  
**Schträtscha w:** Kleider

Fer ds Schaffe und ds Chrampfe  
ischt numme eis daa  
Und eis wäächers fer em Sunn-  
tag zer Mäss z gaa

D Wäut ischt fer schii ganz chlii-  
ni gsii  
Sind säute zem Dorf üscho - im-  
mer deheime gsii  
Viu mee auz Aarbeit hent schi  
nit käbe  
In irem empeerigsriiche Läbe

Hitte tie wer em Luxus schwim-  
me  
Statt Püüre uber Tourismustax  
abschtimme  
Eismau em Jaar en d Ferie -  
chanscht deiche!  
Müescht doch äppis va dim Er-  
foug öüw zeiche  
Zemau, nei driimau Ferie ischt  
in  
Schüscht macht ds Läbe doch  
kei Sinn

Va de Greeschte bis ze Chlinsch-  
te heisst s hopp - hopp!  
Nit mitmarschiere geit nit - wää-  
ri en Riiseflopp  
Foug: Schtress en ner Aarbeit  
und Friiziit hant  
Und nit schpaat emau es Böörn-  
aut  
Tie wer ds Tempo doch es bizzji  
reduziere  
Langsamer geit öüw - tie wer s  
probiere!  
Weniger ischt esie mee  
Ier chennt s de gsee!

**schträue:** kämmen (der Kuh)  
**schtreuene:** Streue legen  
**schüscht:** sonst  
**Schwetti w:** Schwall, viel  
Flüssigkeit  
**seuti/seue:** sollte/sollen  
**Sittu:** Sitten  
**tiischsche:** wechseln, aus-  
tauschen  
**treiche:** tränken  
**Tschoopesack m:** Westen-  
tasche  
**uriewig:** aufgeregt  
**üsrüume:** ausräumen (des  
Mists)  
**üssalüege:** nutzen, heraus-  
schauen  
**Ütter s:** Euter  
**Vee s:** Vieh  
**weuti:** wollte  
**Wieschti w:** Gier, Begierde

WB, 18.5.2021/2

## Esoo säge wier

«Wer nit cha  
Gschnpass  
värschtaa,  
sellä nit zä  
Liitu gaa»

### Wallisser Schprichwoort

Wörtlich übersetzt heisst dies:  
Wer keinen Spass erträgt, soll  
nicht zu den Leuten gehen.  
Humor unverzichtbar.

## Esoo weeri s rächt gsi

Jaa, was biditet das uf  
Güettitsch?

- 1. Geissütter:** Dies kann sein:  
a) Ziegeneuter; b) Grosser, ge-  
teilter Bart.
- 2. Wiissi Abrelln:** So heisst in  
Lötschen die Edelraute (*Artemisia umbelliformis*), andern-  
orts auch «Graawi Gibüusa».

Und wie seit me fer das  
uf Wallissertitsch?

- 1. Gänsehaut:** Dafür gibt es  
verschiedene Namen: a) Grii-  
me; mier gäänt di Griime: ich  
verspüre Gänsehaut; b) Hänn-  
liich; Dü hescht ds Hänn-  
liich: Du hast Gänsehaut.
- 2. Kehle:** Auch hier gibt es  
mehrere Namen: a) Kaaji s:  
Kehle; b) Rachcho m: Rachen;  
c) Ggraaggi s: der ds Ggraag-  
gi bri; die Kehle hinab.

## Eppis Niwws fer z raatu

Wie seit me fer das?

Was biditet uf Güettitsch:

- 1. Wort:** limpiichig?
- 2. Wort:** Paddo?

Wie seit me uf Wallissertisch  
fer:

- 1. Wort:** Fledermaus?
- 2. Wort:** Gesüstes Roggen-  
bröt?

### Und ewwers Gschichtji

Schriibet öü!

Wenn Ier Erinnerige us Ewwum  
Läbu, es Erläbnis, es Gschichtji,  
e Zelläta oder e Sag, es  
Schprichwoort, Wizza, es Gidicht  
oder suscht eppis wisst, waa in-  
tressant wääri, so schriibet iisch  
– im Kompiuter in Arial 12 Punkt  
appa 80 Zillä (rund 1.5 Sitä) oder  
in Handschrift. Di tie wer de  
schoo in de Kompiuter dri.  
D Adräss heisst:

**Iischi Schpraach**  
**Neuweg 2**  
**3902 Brig-Glis**  
**alouis.grichting@gmail.com**

Und tiet es Foto va Eww derzue,  
dass mu di, wa schriibunt, öü  
gseet. Gäbet, wenn Ier heit, zwei  
Foto oder andri Abbildige, waa  
z Ewwem Text passunt! Wier  
chänne öü Foto cho machchu.  
Danke öü fer intressanti Weerter,  
Schprichweerter und Redewen-  
dige! Häärzliche Grüess und alls  
Güeta! (Alois Grichting)

WB, 18.5.2021/3